

Attinghausen, September 2016

Jahresbericht der Winterhilfe Uri 2015 / 2016

Zweck der Organisation

Der Verein „Winterhilfe Uri“ hilft Einwohnern im Kanton Uri durch finanzielle Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen zu überbrücken. Sie vermittelt Familien und Einzelpersonen Informationen über weitergehende Hilfemöglichkeiten, sowie Beratung und Begleitung.

Die Winterhilfe Uri arbeitet mit öffentlichen Institutionen und andern Hilfswerken zusammen. Sie ergänzt mit ihrer Unterstützung die gesetzliche Sozialhilfe, übernimmt aber keine Leistungen, die diese verpflichtend übernehmen muss.

Vorstand

Präsident	Ständerat, Isidor Baumann, 2013 - 2017
Vizepräsidentin	Käthy Russi Grisoni, 2016 - 2020
Kassierin	Erika Indergand, 2015 -2019
Mitglied	Max Horat 2015 – 2019
Mitglied	Claudia Tresch-Rey 2015 - 2019
Mitglied	Hans Gisler 2013 – 2017 / Geschäftsleiter

Kassarevision Margrit Furrer und Sandra Walker 2016 - 2017

Winterhilfe Uri
Geschäftsstelle
Galliried 6
6468 Attinghausen
076 200 16 76 / 041 870 86 12
uri@winterhilfe.ch
Postkonto 60- 4949-4
IBAN CH66 0900 0000 6000 4949 4

Für einen Kanton Uri ohne Armut

...

1. Vorstandsarbeit

Obwohl die Schweiz zu den reichsten Ländern der Welt gehört, leben auch in unserer Nähe Menschen in beklemmender, oft versteckter Armut.

Viele schämen sich ihrer Situation und getrauen sich nicht um Hilfe oder Unterstützung nachzusuchen. Dem Vorstand der Winterhilfe Uri ist es ein Anliegen, auch solchen Menschen gezielt und nachhaltig zu helfen.

An fünf intensiven Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte der Winterhilfe Uri behandelt. Der Geschäftsstellenleiter informierte über eingegangene Gesuche und gemeinsam wurde über angepasste Unterstützungsmöglichkeiten diskutiert und die notwendigen Beiträge gesprochen.

Dem Vorstand war es ein wichtiges Anliegen, dass den Menschen, die um Unterstützung nachsuchten, nachhaltig, schnell und situationsgerecht geholfen werden konnte. Um die Spendengelder gezielt einsetzen zu können, wurde ein neues Fondreglement erarbeitet. Die Vorstandsmitglieder leisten ihre grosse Arbeit alle ehrenamtlich, einzig die Geschäftsleitung erhält für ihren Einsatz eine bescheidene Pauschalentschädigung.

2. Einnahmen der Winterhilfe Uri

Bei Einnahmen von Fr. 71`402.19 (76`261.10) und Ausgaben von Fr. 73`565.40 (64`361.35) resultierten Mehrausgaben von Fr. 2`163.21 (+11`899.75)

Allgemein waren bedeutend höhere Spenden und Beiträge zu verzeichnen als budgetiert.

Der Ertrag aus den Sammelaktion betrug Fr. 44`323.24 (53`623.60)

Aufs Jahresergebnis positiv ausgewirkt haben sich verschiedene grosszügige Weihnachtsspenden von Firmen wie Merck & Cie in Altdorf und SISAG in Schattdorf, sowie eine Sonderzahlung der Winterhilfe Schweiz von Fr. 16`500.00.

Diese Sonderzahlung ist zweckgebunden und darf nur für Unterstützungsleistungen verwendet werden.

Zum wiederholten Male wurde die Winterhilfe Uri vom Gemeinnützigen Frauenverein Bassersdorf, aus dem Erlös des Kerzenziehens mit einer grosszügigen Spende von Fr. 2`000.00 unterstützt..

Erfreulich sind auch die wiederkehrenden grösseren und kleineren Spenden aus Pfarreiopfern und von Privatpersonen. Diese jahrelangen Unterstützungen sind ein sichtbares Zeichen von Wertschätzung gegenüber der Arbeit der Winterhilfe Uri und gelebter Solidarität.

3. Unterstützungstätigkeit der Winterhilfe Uri

Obwohl die Winterhilfe Uri keine Beiträge für Leistungen bezahlt, welche die Sozialhilfe übernehmen muss, wurde eng mit den Sozialstellen zusammengearbeitet. So konnten schwer betroffene Familien und Einzelpersonen zusätzlich zur Sozialhilfe wirksam unterstützt werden. Dank der aufmerksamen Beobachtung der Kontaktpersonen in den Gemeinden und Regionen konnten auch Familien und Einzelpersonen von Unterstützungsleistungen der Winterhilfe profitieren, die es sonst nicht gewagt hätten, ein Gesuch zu stellen. Die Geschäftsstelle der Winterhilfe Uri bietet keine vertieften Beratungsgespräche an. Die gute Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk der Kirche Uri und andern Sozialstellen wird deshalb gegenseitig sehr geschätzt.

Auf Grund der grossen Nachfrage nach Unterstützungsleistungen hat der Vorstand grosszügig Leistungen über dem budgetierten Bereich bewilligt. Dank Mehreinnahmen war diese Erhöhung problemlos zu verantworten. So konnte die Winterhilfe Uri im Geschäftsjahr 2015/2016 in 53 Fällen (Vorjahr 45) eine Überbrückungshilfe in Form von finanziellen Beiträgen, wie Übernahme von Rechnungen oder Sachleistungen erbringen. Dank einer Sonderaktion der Winterhilfe Schweiz konnten dieses Jahr Gratisbetten mit Inhalt abgegeben werden. Hohe und meist unerwartete Auslagen für dringend notwendige Zahn-sanierungen der Kinder führen oft zu einer grossen finanziellen Belastung. Die Winterhilfe Uri bezahlte Beiträge im Gesamtbetrag von über Fr. 8.000 an solche Sanierungskosten. Weitere Beiträge wurden für Wohn- und Kinderkosten geleistet. Häufigste Ursache für die Notlagen waren gemäss Angaben ein kleiner Verdienst oder gesundheitliche und psychische Probleme, die eine Arbeitstätigkeit einschränkten. Von Armutsgefährdung besonders betroffen sind Familien mit mehreren Kindern und alleinerziehende Frauen. Insgesamt konnten in diesem Jahr über 170 Personen, wovon mehr als 80 Kinder von Unterstützungsleistungen der Winterhilfe Uri im Betrage von Fr. 55'718.85 profitieren. Durchschnittlich wurde pro bewilligtes Gesuch ein Beitrag von rund Fr 1051.00 (1'160.00) ausgerichtet.

4. Aktion „das ganze Jahr Weihnachten,, der Winterhilfe Uri

Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen hat der Vorstand der Winterhilfe Uri Fr. 5'000.00 für die Aktion „Das ganze Jahr Weihnachten“ bewilligt. Die Kontaktpersonen in den Gemeinden melden kinderreiche Familien oder Einzelpersonen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen. Diese erhalten einen Einkaufsgutschein oder eine Barspende, damit sie sich einmal etwas Spezielles leisten können. Ein Essen auswärts, ein Ausflug mit einer Bergbahn, ein Besuch in einem Zoo oder Tierpark oder ein Familienwander- oder -Skitag. Für diese Leistungen muss für einmal kein Gesuch gestellt werden.

Insgesamt 16 Einzelpersonen, drei Ehepaare und 31 Familien mit über 74 Kindern konnten von der Aktion profitieren. Viele dankbare Rückmeldungen zeigen die Beliebtheit dieser Aktion.

5. Versammlungen

Der Geschäftsstellenleiter nahm am 13. November 2015 in Vertretung des Präsidenten an der Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz in Visp teil und er besuchte die Bildungstage vom 12. und 13. April in Magglingen .

An diesen gesamtschweizerischen Zusammenkünften wird jeweils über die nationale Ausrichtung der Tätigkeit des Hilfswerks informiert.

6. Dank

Ich danke allen Kontaktpersonen in den Gemeinden, den Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeitenden auf dem Zentralsekretariat in Zürich oder auf den Sozialdiensten für die gute und angenehme Zusammenarbeit und für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten von Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders unseren zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Nur dank dieser grossartigen Unterstützung ist es uns weiterhin möglich, in Not geratenen Mitmenschen in Uri zu helfen und ihnen so etwas Licht und Lebensfreude zurückzugeben.. DANKE!

Der Geschäftsstellenleiter

Hans Gisler